

Evangelische Kirchengemeinde Letmathe

Füreinander - Miteinander

Kreuzkapelle - Brunnen im Bibelgarten - Altar des Kindergottesdienstes - Westportal Friedenskirche



Friedensbote



Ausgabe Advent 2018 Kurze Inhaltsvorschau:

Inhaltsverzeichnis	S. 02
Regionale Predigtreihe	S. 10
Neuer Kinderchor	S. 15
Pinwandseiten - ab	S. 21
Taufliederwettbewerb	S. 27
Kongopartnerschaft	S. 34
Sponsorenanzeigen - ab	S. 38
Gottesdienste Jahreswechsel	S. 44

Inhaltsverzeichnis

- S. 02 Inhaltsverzeichnis
- S. 03 An(ge)dacht - von Pfarrerin Birgitt Johanning
- S. 04+05 An(ge)dacht zur Jahreslosung - von Ute Jellinghaus
- S. 06+07 Europa(tage) in Letmathe
- S. 08 Besondere Gottesdienste - Erinnerung Reichsprogromnacht
- S. 09 Besondere Gottesdienste - Trauer- und Tanzgottesdienst
- S. 10 Regionale Predigtreihe / Abendgottesdienste
- S. 11 Deutscher Ev. Kirchentag in Dortmund
- S. 12+13 Konfirmanden KU7 + KU8
- S. 14 Konfirmanden KU3 / Krabbelgottesdienste
- S. 15 Ein neuer Kinderchor
- S. 16+17 Familienzentrum Arche Noah
- S. 18 Unsere Sternsinger / Tauffest 2019
- S. 19 Bunte Kinderseite
- S. 20 Ehrenamtliche Diakonie - Besuchsdienst
- S. 21 Pinnwand - Feste Zeiten
- S. 22 Pinnwand - Kontaktdaten, Bürozeiten, Internet etc.
- S. 23 Pinnwand - Gemeindeguppen laden ein
- S. 24 Pinnwand - Liste wichtiger Vorschautermine
- S. 25 Ehrenamtliche Diakonie - Laden Dies & Das / Mittagstisch
- S. 26+27 Kirche und Musik - EinfachMalSingenChor / Taufliederwettbewerb
- S. 28 Kirche, Lesung, Workshop - Konzert Wohnzimmerchor /
Lesung Malton/Manteuffel / Workshop Heilmann
- S. 29 Kirche und Musik - Konzert Bigband Musikschule / Waldweihnacht
- S. 30 Kirche und Musik - Konzert des Kirchenchores der Friedenskirche
- S. 31 Kirche und Musik - Chormusical „Martin-Luther-King“ / Glückwünsche
- S. 32 Kirche und Musik - Rückblick Öko-Oratorium
- S. 33 Frauenarbeit - Ausflug Frauenkreis
- S. 34+35 Unsere Kongo-Partnerschaft
- S. 36 Letmather Männertreff - Ausflug
- S. 37 Seniorenfeier / Impressum / Datenhinweis / Widerspruchsrecht
- S. 38-43 Sponsoren-Empfehlungsanzeigen
- S. 44 Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel /
Anmeldung Sternsinger



Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Unser Gemeindebrief besteht zu 100 % aus Altpapier!



Es begrüßt Sie Pfarrerin Birgitt Johanning

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wer neue Kleidungsstücke kaufen möchte, sollte dies antizyklisch tun, wenn sie oder er nicht zu viel Geld ausgeben will. Also, Wintersachen im Sommer kaufen und umgekehrt. So war es zumindest früher, in meiner Jugend. Damals gab es noch den Schlussverkauf, zweimal im Jahr, zu festgelegten Zeiten, keinen Sale, das ganze Jahr hindurch. Die Älteren unter Ihnen werden sich daran erinnern!

Wir leben heute in einer Welt, in der Bedürfnisse möglichst sofort gestillt werden sollen, egal, ob es sich um Kleidung handelt oder etwas völlig anderes.

Trotzdem oder gerade deswegen werde ich jetzt antizyklisch, (ich will also laut Duden: „einem bestehenden Konjunkturzustand entgegenwirken,“). Ich stelle Ihnen jetzt nämlich nicht die neue Losung für das nächste Jahr 2019 vor, sondern frage Sie:

Erinnern Sie sich an die diesjährige Jahreslosung 2018?

Wie, das ist schon so lange her, fast altmodisch, nicht mehr in, en vogue, angesagt.

„Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“

Warum beschäftigen wir uns immer nur im Januar mit einer solch großartigen Zusage?

Ich finde es gut und wichtig, wenn wir bei der Beschäftigung mit der „neuen“ Jahreslosung für 2019 auf den nächsten Seiten diese Zusage Gottes im Auge behalten.

Im vergangenen Sommer haben wir zum ersten Mal einen „Gottesdienst nicht nur für Trauernde“ gefeiert, ganz bewusst in der hellen Jahreszeit unter Einbeziehung des Bibelgartens. Auf diesem Gottesdienst lag so viel Segen! Ich bin sehr dankbar dafür. Die meisten Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit in Anspruch genommen, sich am Bibelgartenbrunnen segnen zu lassen. Dabei war die diesjährige Jahreslosung spürbar und erfahrbar, auch wenn sie nicht ausdrücklich erwähnt wurde.

Wenn Sie auf Ihr ganz persönliches vergangenes Jahr zurückblicken: Wurde Ihr Durst gestillt? Haben Sie sich erfrischt gefühlt nach langem Wüstenweg? Haben Sie sich auf den Weg zur Quelle gemacht? Alleine oder zusammen mit anderen?

In einem der vergangenen Abendgottesdienste haben wir uns im Takt der Musik auf den Weg zur Quelle gemacht und uns erfrischt. Auch im nächsten Jahr wird es spritzig werden, wie zum Beispiel bei unserem zweiten Tauffest an der Lenne! Wir freuen uns drauf!

Und wer jetzt in der dunklen Jahreszeit das Licht und die Wärme herbeisehnt:

Kommen Sie zur Quelle! Lassen Sie sich stärken! Und trösten! Denn Dein Licht kommt, und die Herrlichkeit Gottes geht auf über Dir!

Er kommt! Der Friedefürst!

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihre Birgitt Johanning

An(ge)dacht zur Jahreslosung

Es begrüßt sie Ute Jellinghaus

Liebe Leserin,
lieber Leser,

ist doch eigentlich ziemlich einfach, oder? Als ich begann, mich mit der Losung für das kommende Jahr zu beschäftigen, habe ich genau das erst einmal gedacht. Bei näherer Betrachtung hat mich gestört, dass hier die beiden Begriffe „Frieden“ und „Jagen“ in einem sehr engen Zusammenhang stehen. „Jagen“ ist eine Tätigkeit, die von wenigen grün und gut Betuchten verbunden mit rätselhaften Ritualen und Begrifflichkeiten als deren Freizeitvergnügen ausgeübt wird. Was soll das denn mit Frieden zu tun haben?

Wie hätte David, der Verfasser dieses Psalms, mir das wohl erklärt? Er hätte mir vielleicht empfohlen, zurückzudenken an die Zeit, als er den Psalm verfasst hat. Das war vor mehr als 3.000 Jahren. Damals war die Jagd überlebenswichtig, und auch heute gibt es viele Menschen, die darauf angewiesen sind, ihren Hunger durch Jagen zu stillen.

Was gibt es also Wichtigeres als den Frieden, welchem wir nachjagen sollen?

Richtig, wir sind heute in der Lage, die Welt nicht nur virtuell mehr als einmal in Schutt und Asche zu legen. Aber ich frage mich natürlich, was ich dagegen unternehmen kann, zumal anscheinend das Säbelrasseln zwischen den Supermächten wieder losgeht.



David hätte mir geraten, es mit Beten zu versuchen und mich an die vielen Friedensgebete – auch in unserer Friedenskirche – und die Demonstrationen für den Frieden zu erinnern.

Und er hätte mich darauf hingewiesen, dass wir zwar seit über 70 Jahren im Frieden leben dürfen, aber auch angeregt, mal über die vielen Menschen nachzudenken, die aus ihren Heimatländern zu uns nach Europa oder auf der anderen Seite des Atlantiks in die USA fliehen.

David hätte festgestellt, dass unsere Welt nicht mehr im Gleichgewicht ist, weil existenzielle Dinge wie Nahrung, Wasser und Bildung nicht allen Menschen zur Verfügung stehen.

Ich hätte mich vermutlich mal wieder herausgeredet, frei nach dem Motto „Das kann ich doch sowieso nicht ändern!“, aber David hätte mich vielleicht gefragt, ob ich wirklich alles dafür tue, mit allen Menschen in meiner Umgebung friedlich umzugehen. Ich hätte genau dies natürlich beteuert, aber auch entgegnet, dass dies nicht immer gehen würde. David hätte mir schlicht und ergreifend klar gemacht, dass ich im Gegensatz zu ihm eine ziemlich gute Anleitung hätte, und mir geraten, doch einmal darüber nachzudenken, was wir denn jetzt feiern würden und mir zur Lektüre von Jesaja 9 und Epheser 2 geraten.

Kann ich nur weiter empfehlen.

„Und das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht: Uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und er heißt Friedefürst.“

„Christus ist unser Friede“, danach haben wir doch unsere Kirche benannt.

Und dann ist es mir klar geworden.

Das Leben und Wirken von Davids Nachkommen Jesus Christus kann doch wahrhaftig als Beispiel für uns alle gelten. Klar, die Weltpolitik können wir vermutlich nur durch Gebet beeinflussen. Gerade unsere Kirchengemeinde tut viel für die Menschen im Kongo, aber auch das Miteinander in der Familie, im Freundeskreis, in der Gemeinde, im beruflichen Umfeld – das können wir gestalten, so, wie Jesus es euch gezeigt hat.

Die Verse aus Jesaja 9 habe ich gekürzt wiedergegeben. Es ist eine meiner Lieblingsstellen in der Bibel und für mich untrennbar mit Weihnachten verbunden.

Ute Jellinghaus

Europa(tage) in Letmathe

Europa(tage) im „neuen Geist“!

Partner und Gäste aus 9 europäischen Ländern waren bei uns zu Gast

Foto unten: Zum Abschluss des „Euro-Gipfels“ versammelten sich die Delegierten zum Gruppenfoto vor dem Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus. 400 Jahre nach Ausbruch des 30-jährigen Krieges und 100 Jahre nach dem ersten Weltkrieg waren sie Anfang November für drei Tage zu uns nach Letmathe gekommen – aus den Partnerschaftsgemeinden Jauer/Jawor (Polen) und Tirgu Mures (Rumänien) und den Iserlohner Partnerstädten Almelo (Niederlande), Biel (Schweiz), Chorzów (Polen), Glauchau (Sachsen), Hall (Österreich), Nowotscherkassk (Russland) und Nyíregyháza (Ungarn).



„Europa muss einen neuen Geist erhalten“, schloss Gábor Sallai, Kirchmeister der Lutherischen Gemeinde Nyíregyháza in Ungarn sein Statement zum Auftakt der Europtage in der Friedenskirche und meinte den Geist Jesu, der Trennendes zu überwinden vermag, Frieden und Versöhnung stiftet.

„Menschen sind ganz leicht zu manipulieren im Geist der Abgrenzung, ja des Hasses, nicht nur in Ungarn. Wir erleben es in ganz Europa. Aber vielleicht ist es aktuell bei uns am schlimmsten.“

Nicht nur den ungarischen Delegierten war es zu danken, dass die Tage der europäischen Begegnung ganz bestimmt waren von diesem „neuen Geist!“

Von Albrecht und Catina Hieber aus Iserlohns Partnerstadt Biel in der Schweiz erreichte uns dieser Dank: „Nach sehr eindrucksvollen und in vieler Hinsicht bewegendenden Tagen sind wir am Sonntagabend wieder gut in Biel eingetroffen. Wir wollen uns von ganzem Herzen für die Tage in Iserlohn-Letmathe bedanken. Sie haben über diese Tage viele Impulse zum Thema Engagement für den Frieden in Europa vermitteln können. Besondere Höhepunkte für uns waren das Liedoratorium Dietrich Bonhoeffer, der Gottesdienst am Sonntagmorgen und natürlich der Besuch in der Friedensstadt Münster mit den Vorträgen und Führungen.“

Der „neue Geist“ wehte durch unserer Friedenskirche

Auch beim Abschlussgottesdienst mit der Predigt von Pastor Tomasz Stawiak von unserer polnisch-schlesischen Partnergemeinde Jauer/Jawor wehte der „neue Geist“ durch unsere Friedenskirche.

Hier der Anfang seiner Predigt:

„Wir schauen zurück auf aufeinanderfolgende Jahrestage beendeter und beginnender Kriege. Ja, wir dürfen es nicht vergessen. Wir sollten die Geschichte kennen, um die Fehler unserer Großmütter und Großväter, unserer Mütter und Väter nicht zu wiederholen. Wir sind als Kirche dazu berufen, die Gegenwart zu bauen und die Zukunft zu gestalten!

Das Christentum ist auf die Zukunft gerichtet. ... Wir haben nicht diese Kraft, wie sie die Kirche am Anfang des XX. Jahrhunderts gehabt hat, aber das befreit uns nicht von der Verantwortung für die Welt und für den Frieden. Erfahren durch die Geschichte wissen wir, dass wir angesichts von Lügen, Populismus, Egoismus und Habsucht nicht schweigen dürfen. Wir dürfen es nicht. Der Preis ist zu hoch. Ihr werdet fragen, was also tun?

Die Menschen verbinden, vereinen, nicht trennen!

Vor allem, im Gegensatz zu den Politikern: verbinden! Die Menschen verbinden, vereinen, nicht trennen. Auf Jesus aus Nazareth hören (Mt 13,27-30) und keinen ausschließen! Dieses Jesuswort ist die Verfluchung aller Inquisitoren, Fanatiker und Fundamentalisten. Dieser Aufruf von Christus ist der Riegel davor, dass die Erde zur Hölle wird, durch die, die ihr angeblich den „Himmel“ bereiten wollen.

So lange die Geschichte dauert, werden wir zusammen wachsen. Jeder mit seiner Wahrheit. Aber es gibt nur eine Wahrheit. Eine solche, die nur im Zusammenhang mit Liebe und Freiheit auftritt. Eine solche, die es nur im Zusammenhang mit Liebe und Freiheit gibt.“

Pfr. Burckhardt Hölscher

Besondere Gottesdienste

Gedenken an die 80. Wiederkehr der Reichspogromnacht Zwei Apfelbäumchen gegen das Vergessen - für Versöhnung und Frieden

Unter dem Motto „Tu deinen Mund auf für die Stummen“ stand am 09.11.2018 die Stunde des Gedenkens an die 80. Wiederkehr der Reichspogromnacht und das Schicksal der Letmather Juden. Das Bibelwort aus den „Sprüche Salomos“ wurde für Dietrich Bonhoeffer zum Leitmotiv für seinen entschiedenen Widerstand gegen die Nationalsozialisten in der sogenannten „Judenfrage“.

In der Friedenskirche führte ein virtueller Spaziergang zu den Häusern in der Bahnhofstraße 2 und in der Hagener Straße 58, vor denen zur Erinnerung an Leid, Entrechtung und Demütigung ihrer früheren jüdischen Bewohner, der Familien Meyberg und Koppel, „Stolpersteine“ verlegt sind.

Zur Erinnerung an die Meybergs und Koppels und ihr Schicksal wurden danach mit Superintendentin Martina Espelöer und Diakon Peter Trotier am Bibelgarten zwei Apfelbäumchen der Sorte Korbinian Aigner KZ 3 gepflanzt. Die ersten Setzlinge dieser Apfelsortensorte wurden von Pastor Korbinian Aigner während seiner Inhaftierung im Konzentrationslager Dachau gezüchtet und von dort herausgeschmuggelt. Nach den Novemberpogromen war auch der in Letmathe geborene Arzt Dr. Siegfried Koppel unter entwürdigenden Bedingungen in Dachau inhaftiert.

Die Apfelbäumchen sollen angesichts der bei den Europatagen beschriebenen Gefährdungen des Miteinanders durch wiedererstarkenden Nationalismus, Extremismus und Antisemitismus in zukunftsgerichteter Erinnerung zu einem starken und „fruchtbringenden“ Zeichen für die immer neu aufgegebenen Arbeit gegen das Vergessen und für Frieden und Versöhnung sein.

Als im Juni die Delegierten unserer Gemeinde zu den Feierlichkeiten „500 Jahre Reformation in Schlesien“ zu unseren Partnern nach Jauer/Jawor aufbrachen, hatten sie ebenfalls zwei Bäumchen der Sorte Korbinian Aigner KZ 3 „mit im Gepäck“. Sie wurden mit Pastor Tomasz Stawiak von der Friedenskirche Jauer und seiner Gemeinde genau an dem Ort gepflanzt, an dem der Schüler Martin Luthers Melchior Hoffmann die erste erneuernde reformatorisch-evangelische Predigt in Schlesien gehalten hatte. *Pfr. Burckhardt Hölscher*



Die Apfelbäumchen werden am Bibelgarten in der Nähe des Hauptportals der Friedenskirche gepflanzt. Von links: Diakon Peter Trotier, Pfarrer Burckhardt Hölscher, Superintendentin Martina Espelöer, Kirchmeister Gerd Neumann

Besondere Gottesdienste

Ein Trauergottesdienst - nicht nur für Trauernde

Am Sonntag, dem 29. Juli, feierte unsere Kirchengemeinde um 18.00 Uhr einen besonderen Abendgottesdienst, einen „Gottesdienst nicht nur für Trauernde“, den Pfarrerin Birgitt Johanning zusammen mit Dörte Knoch, Trauerbegleiterin in der Evangelischen Versöhnungskirchengemeinde vorbereitete und durchführte.

Der Gottesdienst fand ganz bewusst in der hellen Jahreszeit bei schönstem Sonnenschein statt. In seinem Verlauf gab es die Möglichkeit, im Bibelgarten eine Kerze anzuzünden und sich am bunt geschmückten Bibelgartenbrunnen segnen zu lassen.
Pfrn. Birgitt Johanning



Kerzen und der schön geschmückte Bibelgartenbrunnen



Bewegter/bewegender Gottesdienst

Im Abendgottesdienst am 28.10.2018 bewegte sich ein roter Faden durch Liturgie und Verkündigung: sich angesprochen fühlen und bewegt werden durch das Evangelium. An ausgewählten Stellen wurde dies durch meditative Schreittänze verdeutlicht und vertieft, z.B. im Tanz „Kraft schöpfen aus der Quelle“. Erfreulich viele Gottesdienstbesucher ließen sich auf dieses ungewohnte Angebot, angeleitet von Wally Jung, ein und konnten in den schwingenden Kreistänzen ein vertrauensvolles Miteinander spüren. Die seit 4 Jahren bestehende gemeindliche Tanzgruppe „Unterm Kirchturm“ zeigte nach dem Gottesdienst einige israelische Tänze und konnte sich verdient über den Applaus der Besucher freuen. *Wally Jung*



Pfarrerin Birgitt Johanning, Wally Jung und Gottesdienstbesucher beim schwingenden Kreistanz

Regionale Predigtreihe - Abendgottesdienste -

Evangelisch in der Region

Herzliche Einladung zur Predigtreihe „IM ZWEIFEL GLAUBEN“

Gottesdienste in Oestrich, Lössel, Dahlsen und Letmathe

Die Predigtreihe findet an vier Sonntagen im Februar und März 2019 in Oestrich, Lössel, Dahlsen und Letmathe statt. Alle evangelischen Kirchengemeinden der alten Stadt Letmathe laden sehr herzlich dazu ein.

Sonntag, 10.02.2019

10.00 Uhr	Ev. Kirche Oestrich	Pfarrer Uwe Schulte
10.00 Uhr	Brunnenkirche Lössel	Pfarrer Burckhardt Hölscher
10.15 Uhr	Friedenskirche Letmathe	Pfarrer Volker Horst

Sonntag, 24.02.2019

10.00 Uhr	Ev. Kirche Oestrich	Pfarrer Burckhardt Hölscher
10.00 Uhr	Auferstehungskirche Dahlsen	Pfarrer Volker Horst
10.15 Uhr	Friedenskirche Letmathe	Pfarrer Uwe Schulte

Sonntag, 24.03.2019

10.00 Uhr	Ev. Kirche Oestrich	Pfarrer Volker Horst
10.00 Uhr	Brunnenkirche Lössel	Pfarrer Uwe Schulte
10.15 Uhr	Friedenskirche Letmathe	Pfarrer Burckhardt Hölscher

Sonntag, 31.03.2019 Regionaler Abschlussgottesdienst

10.00 Uhr	Ev. Kirche Oestrich	Pfarrerin Birgitt Johanning
-----------	---------------------	-----------------------------

Herzliche Einladung zu unseren Abendgottesdiensten

18.00 Uhr- jeweils am letzten Sonntag des Monats



Unsere Abendgottesdienste finden immer am letzten Sonntag eines Monats statt. Schon ab 17.30 Uhr können Sie sich zu Gesprächen in der Friedenskirche treffen oder die persönliche Stille suchen, vielleicht beim Entzünden einer Gebetskerze. Der Gottesdienst beginnt um 18.00 Uhr. Die nächsten Termine sind:

31.12.2018 - 26.01.2019 (Sa.) - 24.02.2019 - 28.04.2019 - 26.05.2019 - 30.06.2019

Ausnahme: Samstag, 26.01.2019 - Gottesdienst mit dem Chor des Gesangsworkshops

Ausnahme: Wegfall am Sonntag, 31.03.2019 - Abschluss der Predigtreihe am gleichen Tag

Deutscher Ev. Kirchentag in Dortmund

19.-23.06.2019 - „Was für ein Vertrauen“ Der Kirchentag vor unserer Haustür

„Was für ein Vertrauen“ ist die Losung für den 37. Deutschen Ev. Kirchentag direkt vor unserer Haustür in Dortmund.

5 Tage lang kommen Menschen, um sich in Vorträgen, Konzerten, Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen dem Thema „Vertrauen“ zu nähern. „Eine Losung, die Zuversicht und Ermutigung gibt, ohne Fragen und Zweifel auszusparsen. Staunend. Fröhlich. Widerständig.“ Davon ist die Generalsekretärin des Kirchentages, Julia Helmke, überzeugt.

„Diese Losung hat ein hohes aktuelles Potenzial“, meint Annette Kurschus, die leitende Geistliche der gastgebenden westfälischen Kirche.

Dabei sein lohnt sich!

Geplant sind 2.000 Veranstaltungen, Konzerte, Gottesdienste, Podien, Workshops und Diskussionen mit vielen prominenten Gästen. Die Themenfelder Migration, Integration und gesellschaftliche Partizipation werden sich wie ein roter Faden durch den Kirchentag ziehen.

Und in einer Stadt wie Dortmund geht es natürlich auch um Sport: Wie religiös ist Fankultur aufgeladen? Welche ethischen Herausforderungen ergeben sich aus dem Leistungsprinzip und finanziellen Aspekten rund um den Sport?

Hinzu kommen Themen, mit denen sich Kirchentage seit vielen Jahren auseinandersetzen. Dazu gehören Bibel und Gottesdienst, Barrierefreiheit und Geschlechterfragen, Stadt und Umwelt sowie der interreligiöse Dialog.



Im Hinblick auf den 3. Ökumenischen Kirchentag in Frankfurt/Main 2021 werden die Themen Ökumene und Abendmahl eine wichtige Rolle spielen.

Dabei sein lohnt sich!

Auch Gemeindeglieder aus Letmathe werden sich in Dortmund engagieren, sei es im riesigen Mega-Chor „Martin Luther King-Gospel“ (Seite 31), sei es als Musiker in einem großen Posaunenchor o. ä. Und sicher wird es wie bei der „Luther“-Aufführung wieder eine Gemeinde-Busfahrt zur Gospelaufführung geben.

Ausführliche Informationen (auch Karten, Preise etc.) bietet www.kirchentag.de.
G. Wypior, Plakat+Textanregungen von kirchentag.de

Konfirmanden KU 7 + KU8



Wir begrüßen die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden Sie werden 2019 bzw. 2020 konfirmiert

Die neuen **KU8**-Jugendlichen waren vor einigen Jahren bereits als KU3-Kinder im 3. Schuljahr bei uns. Jetzt bereiten sie sich während der weiterführenden KU8-Konfirmationsarbeit auf ihre Konfirmation im Jahr 2019 vor. Wir begrüßen:

Nils Becker, Felix Behrendt, Angelo Bivona, Anastasia Dubs, Maurice Gleißner, Nils Grieger, Diane Ida Groll, Sander Wilhelm Groll, Pascal Hahn, Leander Till Hegmann, Leandro Iseringhausen, Julian Kantreiter, Celina Kluge, Lukas Krauß, Elisa Marrenbach, Chayenne Prinsen, Hella Elke Reiche, Alina Richter, Justin-Marie Schmidt, Pauline Steinbrinker, Fabian Strippling, Malin Vogel, Erin Wessel, Nicklas Winter und Louis Wisotzki.

Als neue **KU7**-Konfirmanden begrüßen wir: Erik Otto und Steven Wending. Sie durchlaufen ihre Konfirmandenarbeit KU7 und KU8 in 2 aufeinander folgenden Jahren und werden im Jahr 2020 konfirmiert



Frühstück Gemeinde

Konfi-Helfer Jan Märtings
(vorne links) mit der neuen
Konfi-Gruppe im Großen Saal

Als weitere Helferinnen und Helfer dieser Begrüßungsaktion danken wir: Maja Schauerte, Isabelle Kreisel, Lara Schütte, Maike Brenzel, Renée Braun, Max Müller, Rune Ströhmman, Niels Walkenhorst, Angelika Hundshagen, und Nils Otto.

Konfirmanden KU7 + KU8

15.09.2018 - Etwas Neues: Die „Konfirmanden-Auftaktaktion“ Bibelarbeit, Übernachtung in der Kirche, Gestaltung des Gottesdienstes ... Unser engagierter Konfirmandenhelfer Jan Märtings berichtet

In jedem Jahr begrüßen wir in unserer Gemeinde neue Konfirmanden. Dieses Jahr jedoch gab es zum Einstieg eine Änderung. Während die Konfis sonst mit dem Gottesdienst am Sonntagmorgen empfangen wurden, haben wir uns in diesem Jahr schon samstags getroffen, um den Gottesdienst gemeinsam mit ihnen vorzubereiten und in der Kirche zu übernachten. Alles begann am Samstag um 14.00 Uhr, als die ersten Konfirmanden eintrafen. Bei einem kleinen Snack lernten wir uns erst einmal durch ein paar Spiele kennen.

Bibelarbeit und Vorbereitung des Gottesdienstes

Nach einer kleinen Pause ging es dann für die Konfis zur ersten Hürde: Bibelarbeit.

Um zu zeigen, wie facettenreich ein Bibeltext allein sein kann, haben wir den Konfirmanden einen Text in verschiedenen Übersetzungen gegeben: Matthäus 14, Vers 22-33 (Jesus und der sinkende Petrus auf dem See). Sie bekamen den Text in der „Luther“-Version, in der „Neues Leben“-Übersetzung, als Text der „Volxbibel“ und auch in einer von mir geschriebenen Version der Geschichte.

Nach einer Lesung der Bibeltexte bildeten die Konfis Gruppen zu der Version, die ihnen am besten gefiel. In den Gruppen tauschten wir uns dann über den Text aus. Man merkte auch an dieser Stelle schon die lockere Stimmung der Gruppe, wenn man das ein oder andere Mal auch etwas vom Thema abkam.

Nach dem Abendessen ging es an die Vorbereitung des Gottesdienstes. Wir stellten fest, woraus ein Gottesdienst besteht und bildeten erneut Gruppen. Sogar eine kleine Band kam zusammen, um den Gottesdienst musikalisch zu begleiten. Auch hier entstand eine entspannte Atmosphäre, so dass man beim Schreiben der Predigt auf offene und kreative Ideen kam.

Nachdem wir in der Kirche unser Lager aufgeschlagen hatten, gab es noch einen Film zu sehen, der auch von den Konfis ausgeschrieben worden war.

Am nächsten Morgen wurde gefrühstückt und noch einmal geprobt. Dann ging es los.

Konfis gestalten den Gottesdienst

Die ersten Besucher des Gottesdienstes betraten die Kirche. Und schon eine Stunde später war es geschafft: Der Segen wurde gesprochen, die Predigt gehalten, es wurde „über das Wasser gelaufen“ und ein Anspiel, wie es im Buche steht, wurde aufgeführt. Das alles haben Konfis vollbracht, die teilweise das erste Mal seit ihrer KU3-Zeit in der Kirche waren. Da soll nochmal jemand sagen, dass die Konfis so etwas nicht schaffen.

Am Ende des Gottesdienstes gingen wir alle zwar todmüde, aber mit einer großen Vorfreude auf die kommende Zeit im Konfirmandenunterricht nach Hause.

Ich wünsche euch eine schöne Zeit als Konfis und hoffe, ihr werdet an ein schönes Wochenende zurückdenken. Euer Jan.

KU3-Konfirmandenkinder + Krabbelgottesdienst



KIRCHE MIT
KINDERN

**Wir begrüßen unsere neuen KU3-Konfirmandenkinder
Herzliche Einladung zu unseren Kindergottesdiensten**

Unsere KU3-Kinder 2018/2019 sind:
Leni Behrendt, Alice Boortz, Robin Bornemann, Timo Davids, Ilias Gerlach, Jammy-Lean Jolin Iseringhausen, Julia Charlotte Pleß, Joline Reinecke, Fynn Schiller, Greta-Sophie Schmidt, Louisa Schünadel, Josefine Marleen Stöcker, Lena Marion Volkmer, Tatjana Wilk, Louis Tyler Wulf, Jeremy Yalcin.

Wir freuen uns, gemeinsam mit unseren neuen Konfirmanden im dritten Grundschuljahr die Kirche und unsere Gemeinde zu entdecken. Das ganze Jahr begleiten uns Geschichten aus der Bibel, Lieder und Gebete im Unterricht und im Kindergottesdienst.

Im Kindergottesdienst sind wir jeden Sonntag von 11.30 Uhr – 12.30 Uhr für euch da. *Textinfo und Fotos Angelika Hundshagen*



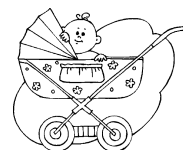
KU3-Kinder mit Pfarrerin Birgitt Johanning und Angelika Hundshagen auf der Bibelpartentreppe



**Wir laden herzlich ein zu unseren Krabbelgottesdiensten
„Kirche“ für die Kleinsten und ihre Begleiterinnen und Begleiter**

Die Krabbelgottesdienste finden am letzten Donnerstag im Monat statt. Das Team um Pfarrerin Birgitt Johanning trifft sich dazu um 16.00 Uhr in der Friedenskirche.

Hier hören die Kleinsten spielerisch von Gott. Es wird gesungen, gespielt und gebetet. So kann die Kirche als schöner Ort der Gemeinschaft erfahren werden.



Ein neuer Kinderchor

Ein neuer Kinderchor mit Spiel und Spaß startet am 06.02.2019 Seine Chorleiterin Lisa Richter (Klavierlehrerin) stellt sich vor

Hallo, mein Name ist Lisa Richter und ich werde im nächsten Jahr als Nachfolgerin von Christian Otterstein und Wally Jung den Kinderchor der Evangelischen Kirche in Letmathe leiten. Ich habe in Köln Musik studiert und arbeite derzeit als Klavierlehrerin an der Musikschule Iserlohn.

Deshalb möchte ich alle Kinder im Alter von 4-7 Jahren ganz herzlich zum Kinderchor einladen. Wir werden Lieder lernen, Bewegungen einüben und ausprobieren, was die Stimme alles so kann - natürlich mit ganz viel Spiel und Spaß!

Dazu treffen wir uns ab dem 06.02.2019 mittwochs von 16.30-17.30 Uhr im Großen Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehauses in Letmathe, Friedensstraße 13.

Ich freue mich sehr auf euch - Lisa



Unsere neue Kinderchorleiterin: Lisa Richter

Bei Fragen erreicht ihr mich unter
0176-70327758 oder unter
Lisa_Richter91@gmx.de



Möchten Sie Ihr Kind ab dem 06.02.2019 zum Kinderchor unserer Kirchengemeinde anmelden? Dieser Anmeldeabschnitt macht es Ihnen leicht.



Hiermit melde ich an:

Vorname, Name, Alter: _____

Anschrift: _____

Unterschrift der/des _____

Erziehungsberechtigten: _____

Telefon: _____

Den Abschnitt im Kindergarten, im Gottesdienst oder im Gemeindebüro abgeben. Danke!

Familienzentrum ARCHE NOAH



Neues Kindergartenjahr - Neue Mitarbeitende

Zum Beginn des neuen Kindergartenjahres 2018/2019 konnten wir 6 neue Mitarbeitende in der „Arche Noah“ begrüßen.

Für die im Sommer ausgeschiedene Karina Gierok ist die Erzieherin Annica Junge als zweite Fachkraft in der Igel-Gruppe tätig.

Die Berufspraktikanten im Anerkennungsjahr verstärken uns in folgenden Gruppen:

Lara Müller - Mäuse-Gruppe,

Tamina Schäfer – Bären-Gruppe und

Marcel Bubenzer – Fuchs-Gruppe.

Unterstützt werden wir in unserem Familienzentrum und in der Gemeinde kräftig durch unsere neuen Mitarbeitenden im Freiwilligen Sozialen Jahr.

Niels Walkenhorst hat im Kindergarten eine 1/3-Stelle und arbeitet mit 2/3 seiner Arbeitszeit in der Kirchengemeinde.

Frederik Otterstein steht dem Kindergarten mit seiner vollen Arbeitszeit zur Verfügung und wird hauptsächlich in der Igel-Gruppe eingesetzt.

*Im Foto oben von links nach rechts:
Tamina Schäfer, Lara Müller, Annica Junge*

*Im Foto unten von links nach rechts:
Niels Walkenhorst, Frederik Otterstein,
Marcel Bubenzer*



Neue U3-Gruppe

Aufgrund des ständig steigenden Bedarfs an Kindergartenplätzen für ein- und zweijährige Kinder haben wir zum August 2018 eine weitere U3-Gruppe in unserem Familienzentrum eingerichtet. Mittlerweile wurde die Eingewöhnungszeit erfolgreich beendet, und alle neuen Kinder fühlen sich in ihrer „Fuchs“-Gruppe sehr wohl.



U3-Kinder beim gemeinsamen Essen

PS: Unsere aktuellen Termine und Infos finden Sie auf der Web-Seite der Kirchengemeinde Letmathe unter www.ev-kirchengemeinde-letmathe.de. Doppelseite von Werner Kötteritz

Familienzentrum ARCHE NOAH



Vorschulkinder werden zu „Gefühlsexperten“

Die frühe Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen im Kindergarten ist wichtig. In dieser Entwicklungsphase werden die „Weichen“ für das Leben gestellt.

Der Umgang mit den eigenen Gefühlen, den Gefühlen anderer Menschen und die Fähigkeit mit Konflikten umzugehen, sind wesentliche Voraussetzungen um Beziehungen aufbauen zu können. Sozial-emotionale Kompetenzen wirken sich auf den schulischen Erfolg aus und beeinflussen dadurch vielfältig den Lebensweg eines Kindes. Aufgrund dieses Hintergrunds erarbeiten die pädagogischen Fachkräfte mit den Vorschulkindern in zehn Trainingseinheiten die Thematik mit viel Spaß, Einsatz und Motivation.

Die Kinder lernen im Spiel, Gefühle bei sich und bei anderen zu entdecken und Konflikte im Alltag besser zu bewältigen. Sie bearbeiten typische Konflikte aus dem Kindergartenalltag, erproben positives Verhalten in Rollenspielen und erweitern so ihre Kompetenzen in sozialen Situationen. Das Training ist altersgerecht gestaltet und motiviert die Kinder durch ansprechendes Material zu aktiver Teilnahme.

Dazu werden Leitfiguren wie der Delfin „Finn“ (Handpuppe), „Sina und Benny“ (auf Bildern) eingesetzt, die helfen, eigene Probleme zu bearbeiten.

Zum Abschluss bekommt jedes Kind eine Urkunde als „Gefühlsexperte“.



Vorschulkinder als Gefühlsexperten

Familiengottesdienst am Sonntag, 02.12.2018 um 10.15 Uhr

Am 1. Advent findet in der Friedenskirche ein Familiengottesdienst statt, in dem es um das Thema „Macht die Türen auf“ geht. Dazu spielen uns einige Kindergartenkinder die Geschichte von „Benno Bär“ vor, der im Schnee seinen Haustürschlüssel verloren hat. Wir laden die ganze Gemeinde herzlich zu diesem Familiengottesdienst ein.

Aufruf Sternsinger - Lenne-Tauffest 2019



Sternsinger sein - Kinder helfen Kindern

Start ist Donnerstag, 06.12.2018, 16.00 Uhr in der Friedenskirche

In dieser Sternsingeraktion richten sich unsere Augen nach Peru. Herzliche Einladung an alle Interessierten, die gern mehr über die Aktion und das Leben der Kinder in dem 11.000 Kilometer entfernten Land erfahren möchten. Wir zeigen einen Film, den Reporter Willi Weitzel ansprechend und kindgerecht für uns in der Hauptstadt Lima gedreht hat.

Bei unserer Sternsingeraktion erleben Kinder, dass Helfen Freude macht und schöner sein kann als das nächste neue Spielzeug im Kinderzimmer. Es gibt sicherlich kaum Schöneres, als wenn Kinder Kindern helfen. Lassen Sie sich den Segen der Sternsinger bringen und unterstützen auch Sie die Sternsinger.

Helfer sind natürlich gern gesehen.

Gemeinsam mit dem Katholischen Pastoralverbund Letmathe/Oestrich werden die evangelischen Sternsinger als Könige eingekleidet um Spenden bitten und ihren Segen bringen. Beginn ist der 04.01.2019 mit Fußgängerzone, Altenheimen, Hospiz und Krankenhaus und natürlich besuchen wir am 05.01. alle angemeldeten Haushalte. Am 06.01. empfangen wir unsere Sternsinger in den Gottesdiensten.

Bitte melden Sie sich für einen Besuch an, falls sie dies in den vergangenen Jahren noch nicht getan haben.

Pfarrbüro Sankt Kilian: 02374-2283

Büro Friedenskirche: 02374-2033

Sternsingerkinder können sich schon jetzt bei uns anmelden. *Angelika Hundshagen*

Vorschau Lenne-Tauffest 2019 am 09.06.2019 (Pfingstsonntag) Menschen jeden Alters können sich wieder mit Lennewasser taufen lassen

Foto: Sigrid Hofmann/pixelio.de

Martin Luther:
„Ich bin getauft!“

Gerne denken wir zurück an unser großes Tauffest 2017 an der Lenne. Daher werden wir auch in 2019 wieder ein schönes Tauffest mit möglichst vielen Täuflingen feiern und zwar am 09.06.2019, dem Pfingstsonntag. Wenn Sie dabei sein möchten und sich selbst oder Ihr Kind taufen lassen wollen, können Sie sich schon jetzt bei Pfarrerin Birgitt Johanning, Pfarrer Burckhardt Hölscher oder im Gemeindebüro an der Friedensstraße 13, Tel. 02374-2033 anmelden. Wir freuen uns auf Sie. *Gabriele Wypior*

Wollt Ihr mit Lisa Richter
im Kinderchor singen?
Dann schaut auf Seite 15.



Kindergottesdienst-Krippenspiel Viele Kinder werden uns bezaubern!

Heiligabend wird es wieder ein schönes Krippenspiel des Kindergottesdienstes geben mit Maria und Josef, Engeln, Hirten, Wirten, Soldaten und den Heiligen Drei Königen. Wenn ihr den Gemeindebrief lest, sind die KiGo-Kinder mit ihrem Helferteam schon längst dabei, zu proben. Die Kirche wird sicher wieder voll besetzt sein und alle Kinder können stolz präsentieren, was eingeübt worden ist.

Wollt Ihr auch ein
Sternsinger sein? Schaut
auf die Seiten 18 und 44.



MINA & Freunde



Wollt ihr an 2 Adventssamstagen zu uns kommen
und dabei sein beim Backen, Basteln und Spielen?
Dann kommt am 08. bzw. 15.12.2018 von 10 - 14 Uhr
ins Jugendzentrum „Weiße Rose“, Lessingstraße 7.

Liebe Eltern, wünschen Sie sich etwas Entlastung in der Adventszeit?
Unsere netten Jugendmitarbeiter der Friedenskirche übernehmen
die Betreuung der Kinder.



Ich möchte mein Kind gerne anmelden.

- Mein Kind nimmt am 08.12.2018 teil. / Nachname: _____
- Mein Kind nimmt am 15.12.2018 teil. / Vorname des Kindes: _____
- Mein Kind nimmt an beiden Tagen teil. / Alter des Kindes: _____

Unsere Anschrift: _____

Unterschrift Elternteil: _____ Telefon: _____

Geben Sie den Abschnitt bitte im Kindergottesdienst oder im Gemeindebüro ab.

Ehrenamtliche Diakonie - Besuchsdienst

Geselliges Beisammensein Kleine Weihnachtsfeier geplant

Sehr gerne möchte ich unsere älteren Gemeindeglieder noch einmal daran erinnern, dass wir uns in der Zeit der Mittagstisch-Sommerpause von Mai bis August gelegentlich zu einem Frühstück in netter Runde im „Bahnsteig 42“ im Bahnhof Letmathe treffen.

Seit 2017 bieten wir zusätzlich viermal im Jahr ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Kleinen Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehauses an. Hierzu gibt es stets ein wechselndes Rahmenprogramm. Wir beginnen mit einer kurzen Andacht und singen Lieder zu einem entsprechenden Thema in Anlehnung an das Kirchenjahr.

Jedes Mal freuen wir uns, dass uns viele helfende Hände bei der Programmgestaltung, im Service sowie beim Fahrdienst unterstützen. Unsere älteren Gemeindeglieder werden bei Bedarf mit unserem Kirchenmobil abgeholt.

Im Dezember planen wir eine kleine Weihnachtsfeier und würden uns über neue Gesichter sehr freuen.

Textinfo/Fotos Annette Geisler



*Oben: Gemütliches Beisammensein im Kleinen Saal
Unten: Musik durch Ute Strobach und Ruth Risse*



Unsere GemeindeSchwester Annette Geisler freut sich auf Ihre Unterstützung im Besuchs- oder Fahrdienst-Team.

Bitte sprechen Sie mich an.
Meine Sprechzeit im Gemeindehaus:
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr, Tel. 1767198
Tel. Gemeindebüro: 2033
Ihre Annette Geisler

Lebendige Gemeinde - Danke! Erika Petri bedankt sich bei Frau Geisler

Häufig besucht Frau Geisler unser Seniorenheim in der Lindenstraße 2, um den Bewohnern aus unserer Kirchengemeinde die Zugehörigkeit und das aktive Teilnehmen am Gemeindeleben ein Stück weit zu erhalten. Wenn Frau Petri mit dem Frauenchor 2-3 Mal im Jahr singt, ist es immer wieder eine große Freude, Frau Geisler auch da begrüßen zu dürfen. Mit netten Kurzgeschichten, die Frau Geisler zwischen dem Gesang einbringt, erheitert sie die Teilnehmer. Außerdem ist sie Frau Petri eine große Hilfe, da der schwerbetroffene Ehemann mit dabei sein kann und von Frau Geisler an so einem Nachmittag liebevoll begleitet wird. So wird es auch am 1. Dezember zum Adventssingen in der Lindenstraße wieder sein dürfen. **Lebendige Gemeinde - Danke!**

Liebe Grüße Erika Petri

Infos für die Pinnwand

Einladung zu Gottesdiensten und wichtigen feststehenden Zeiten

Unser Gottesdienstkalender

Friedenskirche

Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Sonntag, 10.15 Uhr (Außer letzter Sonntag/Monat)
Abendmahlsgottesdienst	2. Sonntag/Monat, 10.15 Uhr
Kindergottesdienst	Sonntag, 11.30 Uhr
Krabbel-Gottesdienst (Außer in den Sommer-Schulferien)	Freitag, 1 x monatlich, 16.00 Uhr
Abendgottesdienst „Monatsausklang“	Letzter Sonntag/Monat, 18.00 Uhr

Kreuzkapelle Frühgottesdienst

1. Sonntag/Monat, 09.00 Uhr

Sonntäglicher Fahrdienst zum Gottesdienst in der Friedenskirche:

Die Kirchengemeinde Letmathe bietet einen sonntäglichen Fahrdienst zum Gottesdienst in der Friedenskirche an. Wer abgeholt werden möchte, kann sich gerne im Gemeindebüro (Tel. 2033) melden.

Bibelfrühstück (Ute Foos), Gemeindeg. Donnerstag, 14-tägig, 9.00 Uhr
Frauenkreis (Ute Foos), Gemeindehaus Donnerstag, 1 x monatl., 14.30 Uhr

„Café Horizont“, Gemeindehaus 4. Sonntag/Monat, 15.00 Uhr

**Zeiten für Chorproben sowie Gruppenstunden und Kontakte
siehe Pinnwandseite „Gemeindeguppen laden ein“**

Arche Noah - Erziehungsberatung 3. Donnerstag/Monat, 14.30 Uhr
Arche Noah - Frühförderstelle 1. Mittwoch/Monat, 14.30 Uhr

Kleiner Laden „Dies & Das“ Samstag, 11.00 bis 13.00 Uhr
Zusätzlich von September bis April Mittwoch, 11.00 bis 14.00 Uhr

Mittagstisch „Ma(h)lzeit“ Mittwoch, 11.30 bis 13.00 Uhr
von September bis April (Sommerpause von Mai bis August)

Infos für die Pinnwand

Wir sind für Sie da!

Kontaktdaten - Bürozeiten - Internet und mehr

Gemeindepfarrer

Burckhardt Hölscher
Iserlohn-Letmathe
Von-der-Kuhlen-Straße 24
Tel. 02374-2256
Tel. 02374-506651

Organisten

Annika Eisenberg
Christian Otterstein
Tel. 02374-914424

Friedensbote

Redaktion Gaby Wypior
Mail: g.wypior@online.de

Internet-Homepage

www.ev-kirchengemeinde-letmathe.de



Infos an Wally Jung
Mail: wally.ju@t-online.de
oder Gabriele Wypior
Mail: g.wypior@online.de

Team Besuchsdienst

„GemeindeSchwester“
Annette Geisler
Bürostunden dienstags
16-18 Uhr, Tel. /1767198

Gemeindepfarrerin

Birgitt Johanning
58239 Schwerte
Buschkampweg 20
Tel. 02304-750504

Gemeindebüro

Ellen Kramer / Gabi Ilgert
im Dietrich-Bonhoeffer-
Gemeindehaus
58642 Iserlohn-Letmathe
Friedensstraße 13
Tel. 02374-2033
Fax 02374-506993
E-Mail:
IS-KG-Letmathe@kk-ekvw.de
Sprechzeiten:
Die., Mi., Do. und Fr.:
10.00-12.00 Uhr
Do. auch 13.00-17.00 Uhr

Ansprechpartnerin Ehrenamt

Angelika Hundshagen
Tel. 02374-14796

Gemeindefahrzeug

Wartung + Vermietung
Götz Wege 02374-508383
goetz-wege@t-online.de

Gemeinde- und Küster- dienst-Koordination

Gabriele (Gaby) Wypior
Tel. 02374-169250

Unsere Kirchen in Letmathe

Friedenskirche
Friedensstraße 13

Kreuzkapelle Stübbeken
Rosenstraße 38

Jugendzentrum

„Weiße Rose“
Lessingstraße 7

Unser Spendenkonto

Ev. Kirchengem. Letmathe
Nr. 180 690 54, BLZ 445 500 45
IBAN DE37 4455 0045 0018 0690 54
Sparkasse Iserlohn

Ev. Familienzentrum ARCHE NOAH

Leitung Werner Kötteritz
Iserlohn-Letmathe
Friedensstraße 13a
Mail: archenoah-letmathe@gmx.net
Tel. 02374-2798

Altenheimseelsorge Gehörlosenseelsorge Hospiz Mutter Teresa Café Horizont

Pfrn. Christine Brokmeier
Iserlohn-Letmathe
Droste-Hülshoff-Weg 15a
Tel. 02374-169741

Mit-
machen
macht
Freu(n)de



Infos für die Pinnwand

Gemeindeguppen laden ein
und freuen sich über neue Gesichter

Chor der Friedenskirche
Christian Otterstein
02374/914424
Proben Mo. 20.00 Uhr

Gospelchor der Friedensk.
Hubert Schmalor
02374/13683
Proben Mi. 20.00 Uhr

Flötenkreise
Gerd Neumann 02371/
370550, Die. 16.45 Uhr +
Kinderflöten Die. 16.00 h

Posaunenchor
D.Fellmann 0234/5884455
Proben Die. 19.30 Uhr
Jungbläserarbeit
Ute Jellinghaus /166809

**Kinderchor
ab Febr. 2019**
Lisa Richter
0176/70327758
Proben Mi. 16.30 Uhr

**Trommelgruppe
„Hakuna Matata“**
Wally Jung /12928
Proben Mi. 19.00 Uhr

Vater-Kind-Gruppe
Herr Davids /505766

Frauenkreis+Bibelfrühstück
Frau Foos 02374/2502
Siehe Seite „Feste Zeiten“

Kindergottesdienst
Angelika Hundshagen
02374/14796

Jugend-Mitarbeiterkreis
Gemeindebüro /2033

**Fachausschüsse und
Förderkreis der Gemeinde**
- Bauausschuss
- Finanzausschuss
- Ausschuss für Diakonie-
und Frauenarbeit
- Ausschuss für Kinder-
und Jugendarbeit
- Förderkreis
(für Gebäudeerhaltung)
- Arbeitskreis Gottesdienst
**Kontakt über Gemeinde-
büro 02374/2033**

Frauentreff
Frau Hölscher /506651
Frau Kramer /10584
1. Do./Monat, 20.00 Uhr

Jugendausschuss
Kontakt über
Gemeindebüro
02374/2033

**Partnerschaft Kongo
Partnerschaft Schlesien**
Pfr. Hölscher 02374/2256

Kleiner Laden Dies & Das
Frau Lindenberg
02374/4645
Siehe Seite „Feste Zeiten“

**Offenes Singen +
Musikgruppe „Verspielt!“**
Wally Jung / 02374/12928

Christliche Pfadfinder
Fabian Scholz
ratpert-cpd@gmx.de

ARCHE NOAH Mini-Club
Frau Klein /2798

Eltern-Kind-Gruppen
Frau Stamm /501451

Bastelgruppe, dienstags
Frau Thiel /15910

Bibelpflege-Team
Frau Wiedkamp/15134
Frau Dicke /2510

Nähtreff, montags
Frau Eilers 02334/40786

Letmather Männertreff
Herr Barthelmes + Team
02374/15899

Mittagstisch Ma(h)lzeit
Herr Gries + Team 02371/
689128 (S. „Feste Zeiten“)

Stübbeker Klöntreff
Herr Haupt /2581
Letzter Mi./Monat, 15 Uhr

Café Horizont
Pfrn. Brokmeier /169741
4. So./Monat, 15.00 Uhr

Sonnenstrom-Gruppen
Pfr. Hölscher 02374/2256

Team Besuchsdienst
GemeindeSchwester
Annette Geisler
Sprechzeit Gemeindehaus
Die. 16-18 Uhr /1767198

**Offene Jugendarbeit
Weiße Rose**
Niels Walkenhorst (FSJ)
über Gemeindebüro /2033

Vorwahl = 02374 für Letmathe, wo diese aus Platzgründen fehlt!

Infos für die Pinnwand

Liste wichtiger Termine vom 29.11.2018 - 09.06.2019

29.11.-15.12.		Adventssammlung der Diakonie
Sa. 02.12.18	10.15 Uhr 17.00 Uhr	Friedenskirche, Gottesdienst 1. Advent m. d. Kindergarten Kreuzkapelle Konzert „Swinging Christmas“ mit „Wohnzimmerchor“ und „Jazz Together“
Do. 06.12.18	10.00 Uhr 16.00 Uhr	Gemeindehaus, Nikolausfeier der Arche Noah Friedenskirche+Gemeindehaus, „Sternsinger-Beginn“
Fr. 07.12.18	17.00 Uhr	Friedenskirche, Ökumenische Andacht zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit dem Gospelchor
Sa. 08.12.18	09.00 Uhr	Weißerose, Kinderbetreuung im Advent bis 14.00 Uhr
Mi. 12.12.18	16.00 Uhr	Friedenskirche, Weihnachtsfeier Arche Noah
Do. 13.12.18	19.30 Uhr	Friedenskirche, Konzert Bigband Musikschule Iserlohn
Fr. 14.12.18	19.00 Uhr	Friedenskirche, Weihnachtskonzert des Kirchenchores
Sa. 15.12.18	09.00 Uhr	Weißerose, Kinderbetreuung im Advent bis 14.00 Uhr
So. 16.12.18	10.15 Uhr 16.00 Uhr 18.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit Gemeinde-Musikgruppen Friedenskirche, Konzert mit der „Kolping“-Bigband Haus Letmathe, Aussendung Friedenslicht von Bethlehem
Fr. 21.12.18	11.15 Uhr	Friedenskirche, Weihnachtssingen der Arche Noah
Sa. 22.12.18	19.45 Uhr	Waldweihnacht Pfadfinder, Start 19 Uhr ab Gemeindehaus Gottesdienste Weihnachten/Jahreswechsel Heft-Rückseite
Sa. 05.01.19		Letmathe, Sternsinger-Aktion „Segen bringen, Segen sein“
So. 06.01.19	10.15/11.30	Friedenskirche, Sternsinger-Besuch in den Gottesdiensten
18.-20.01.19		Nordhelle, Konfirmandenfreizeit
Sa. 19.01.19	18.00 Uhr	Friedenskirche, Lesung Leslie Malton/Felix von Manteuffel
Sa. 26.01.19	10.00 Uhr 18.00 Uhr	Gemeindehaus, Chorworkshop mit Sabine Heilmann Friedenskirche, Abend-GD m. d. Projektchor (am Samstag!)
Mo.04.02.19	18.30 Uhr	Friedensk. + Gemeindeg., Mitarbeiter-Neujahrsempfang
08.-10.02.19		Nordhelle, Gospelchor-Probenwochenende
So. 10.02.19	10.15 Uhr	Friedensk., Predigtreihe „Im Zweifel glauben“, Pfr. Horst
So. 24.02.19	10.15 Uhr 18.00 Uhr	Friedensk., Predigtreihe „Im Zweifel glauben“, Pfr. Schulte Friedenskirche, Abendgottesdienst mit Taizé-Liedern
Fr. 01.03.19	17.00 Uhr	Friedenskirche, Ökumenischer Weltgebetstag
Sa. 02.03.19		Gemeindehaus, Kindertrödel Arche Noah
So. 24.03.19	10.15 Uhr	Friedensk., Predigtreihe „Im Zweifel glauben“, Pfr. Hölcher
So. 31.03.19	10.00 Uhr	Ev. Kirche Oestrich, Ende der Regionalen Predigtreihe „Im Zweifel glauben“, Pfrn. Johanning
So. 07.04.19	10.15 Uhr	Friedenskirche, Konfi-Vorstellungs-GD+Abschlussgespräch
Do. 18.04.19		Friedenskirche, Tischabendmahl zum Gründonnerstag
Sa. 20.04.19	22.00 Uhr	Friedenskirche, Gottesdienst zur Osternacht
So. 28.04.19	18.00 Uhr	Abendgottesdienst
So. 19.05.19	11.30 Uhr	Friedenskirche, Kindergottesdienst, Segnung KU3-Kinder
So. 26.05.19	10.15 Uhr 18.00 Uhr	Friedenskirche, Konfirmation Friedenskirche, Abendgottesdienst mit Taizé-Liedern
So. 09.06.19		Taufest an der Lenne

Ehrenamtliche Diakonie - Laden und Mittagstisch

Die November- und Dezember-Verkäufe gehen an die Leprahilfe Basarähnlicher großer Aufbau im Dezember im Untergeschoss Gemeindehaus

Wie auch in all den Jahren zuvor, kommt der Gesamterlös des Kleinen Ladens aus den Monaten November und Dezember dem DAHW zugute. Zu den üblichen Öffnungszeiten haben Interessierte erneut die Möglichkeit, günstig Haushaltswaren, Spielzeug, Bücher, Weihnachtsartikel und Eine Welt Produkte zu erwerben.

Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir auch in diesem Jahr unser neues Partnerprojekt, das Leprosi Hospital in Rawalpindi/Nordpakistan mit einem guten Spendenergebnis unterstützen können.

So bedanken wir uns auch für die vielen Sachspenden, die zu allen Öffnungszeiten erfreulicherweise bei uns einströmen, so dass keine Langeweile aufkommen kann. Wichtig ist auch die finanzielle Unterstützung der Kinderlobby. Dafür wurden in diesem Jahr insgesamt 600 € gespendet und wir sagen den Spendern noch einmal ganz herzlichen Dank für die so lobenswerte Hilfsbereitschaft. Die Anschaffung von Schulmaterialien für Erstklässler muss nämlich zu ca. 70-80 Prozent von uns bezuschusst werden, um das kostengünstige Angebot für ALGII-Empfänger, Arbeitslose und alleinerziehende Elternteile aufrecht zu erhalten.



Kleiner Laden an der Kirche
Dies & Das



DAHW
Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.



Brot für die Welt
Den Armen Gerechtigkeit

Das Laden-Team lädt ein zum Verkauf für die Leprahilfe. Alle Verkäufe im November und Dezember sind für die Leprahilfe bestimmt.

Günstige Haushaltswaren, Spielzeug, Bücher, Eine-Welt-Artikel und mehr!

Immer mittwochs - 11.00 - 14.00 Uhr (parallel zum Mittagstisch)
Immer samstags - 11.00 - 13.00 Uhr

Nach wie vor unterstützen wir unverändert diakonische Projekte der eigenen Kirchengemeinde sowie unsere Stipendiaten im Partnerschaftsprojekt Boende und Lofoy im Kongo. Außerdem war es uns ein ganz besonderes Anliegen, auch Geld zur Finanzierung der neuen Chorpedeste beizutragen.

Des weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass ab Totensonntag nach dem Gottesdienst in der Friedenskirche wieder DAHW-Adventskerzen zum Preis von 3 € und Kerzenständer zum Preis von 0,50 € angeboten werden.

Teamleiterin Annegret Lindenberg

Mittagstisch Ma(h)lzeit jeweils mittwochs - Würden Sie helfen?

Unser Mittagstisch ist nach wie vor beliebt, vor allem bei älteren und alleinstehenden Menschen. Um ihn fortführen zu können, freuen wir uns immer über Finanzspenden und weitere Helferinnen und Helfer, sei es beim Ausgeben des Essens, in der Küche, beim Räumen der Tische oder im Fahrdienst. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie doch bitte Kontakt mit uns auf. *Gabriele Wypior*

Kirche und Musik - EinfachMalSingenChor

Wally Jung lädt auch Sie herzlich ein zum EinfachMalSingen
Der Chor trifft sich donnerstags im Gemeindehaus



Wally Jung mit dem „EinfachMalSingenChor“ im Großen Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehauses

Tauflied-Preisträgerin im „EinfachMalSingenChor“ **Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen**

Der kleine EinfachMalSingenChor, angeleitet von Wally Jung am Klavier, trifft sich donnerstags von 18.00 bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus. Er möchte in aufgelockelter Atmosphäre und ohne Leistungsdruck Hemmschwellen zum Miteinandersingen abbauen.

Neuzugänge sind herzlich willkommen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

In vorigen Jahr veranstaltete die Evangelische Kirche von Westfalen einen Taufliederwettbewerb. Zu vertrauten Melodien sollten neue Texte gefunden werden, um die Hemmschwelle zum Mitsingen im Gottesdienst herab zu setzen.

Am 27.09.2018 beglückwünschte unsere Präses Annette Kurschus die Preisträgerinnen und Preisträger. Den ersten Preis erhielt Ute Uerpmann, die auch in unserem „EinfachMalSingenChor“ mitwirkt. Wir konnten uns bereits mit ihrem Lied „Ich wünsch dir einen Engel“ (Seite rechts) vertraut machen. *Textinfos Wally Jung*

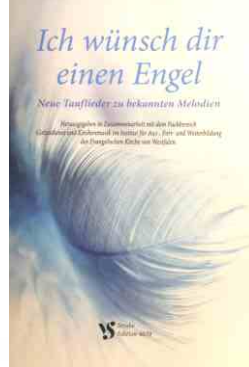


Foto links: Das neue Taufliederheft, das u. a. mehrere Lieder von Pfarrerin Birgitt Johanning und Ute Uerpmann enthält.

(Strube Edition 4039)

Kirche und Musik - Taufliedwettbewerb

Präses Annette Kurschus im Haus Villigst in Schwerte
Glückwünsche zum Heft mit neuen Taufliedtexten zu bekannten Melodien



Siegerehrung: Präses Annette Kurschus (2.v.re.), Ute Uerpmann (3. v.re.), Pfarrerin Birgitt Johanning (3. v. li.) - Foto: EkvW

Ich wünsch dir einen Engel

Ich wünsch dir einen Engel, der dir die Treue hält
und der auf allen Wegen sich dir zur Seite stellt.
Ein Engel, der Humor hat und dich zum Lachen bringt,
der deine Träume mit träumt und deine Lieder singt.

Ich wünsch dir einen Engel, der deine Sprache spricht,
der Zeit hat und dir zuhört aus Freude, nicht aus Pflicht:
Ein Engel, der dich anschaut und sieht, wie es dir geht,
der dich in seinen Arm nimmt und deinen Schmerz versteht.

Ich wünsch dir einen Engel, der alles teilt mit dir;
der's Herz am rechten Fleck hat und eine off'ne Tür:
Ein Engel, der dir Kraft gibt da, wo du mutlos bist;
mit dem du Pläne schmiedest und der ein Vorbild ist.

Ich wünsch dir einen Engel aus Fleisch und Blut wie du.
Gott geb', dass deine Paten gehören auch dazu.
Beschenkt mit Gottes Segen kannst deinen Weg du geh'n,
weil Engel dich begleiten und dir zur Seite steh'n!

Das Siegerlied: Mögliche Melodien: Komm, lieber Mai, und mache - Nun will der Lenz uns grüßen u.a.
Alle Rechte beim Strube Verlag

Konzert - Literaturlesung - Chorworkshop

02.12.2019 - 17.00 Uhr
Konzert in der Kreuzkapelle
„Christmas Classics“, Jahreskonzert
des Wohnzimmerchores



Wohnzimmerchor

Die Sängerinnen und Sänger rund um Hubert Schmalor und Christian Otterstein präsentieren weihnachtliche Kompositionen von John Rutter und Bob Chilcott, wie immer begleitet von Lisa Richter am Klavier. Als Mitstreiter hat sich der Chor die heimische Jazz Combo „Jazz Together“ gesucht. Klaus Bergmann am Saxophon, Hubert Schmalor am Klavier, Laura Flanz am Schlagzeug und Heinz-Otto Flanz am Kontrabass präsentieren jazzig-swingende Weihnachtsevergreens. Gastsängerin ist Christine Otterstein. Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.

19.01.2019 - 18.00 Uhr - Literarischer Abend in der Fiedenskirche
„Ach, die Frauen ...“ - Es lesen: Leslie Malton und Felix von Manteuffel

Erzählungen über die Liebe zwischen Mann und Frau des italienischen Autors Alberto Moravia (1907-1990) werden von dem Schauspielerehepaar Malton-Manteuffel eindrucksvoll präsentiert.

Die Geschichten spielen zumeist in der Umgebung von Rom. Stilgerecht werden die Zuhörer mit einem Glas Prosecco begrüßt und Pfarrerin Birgitt Johanning wird in ihrer kurzen Begrüßung in das Thema einführen.

Leslie Malton beeindruckte und berührte 2017 die Zuhörer in der Friedenskirche mit einer Lesung aus ihrem Buch „Brief an meine Schwester“, in welchem sie das intensive, liebevolle Verhältnis zu ihrer schwerstbehinderten Schwester Marion schildert. Der Eintritt beträgt 10 € im Vorverkauf und 12 € an der Abendkasse. Karten sind bei Christian Otterstein und in der „Kleinen Buchhandlung“ erhältlich. Sie sind auch wunderbar als Weihnachtsgeschenk geeignet.



Leslie Malton

26.01.2019 - 10.00 Uhr - Sabine Heilmann

Wir dürfen uns wieder auf Sabine Heilmann, Chorleiterin und Jugendchorbeauftragte des Christlichen Sängerbundes, freuen. Sie wird mit interessierten Sängerinnen und Sängern einen Tag lang Sacropop- und Worshipsongs einstudieren. Der Workshop beginnt um 10.00 Uhr und endet um 18.00 Uhr mit einem Abschlussgottesdienst. Die Teilnahme beträgt 15 €.

Infos dieser Seite Christian Otterstein



Kirche und Musik - Bigband der Musikschule

**13.12.2018 - 19.30 Uhr - Weihnachtlicher Bigbandsound
Weihnachtsklänge und Sologesang - unterhaltsam und swingig**



Advent 2017: Dirigentin Laura Flanz und die Bigband der Musikschule Iserlohn vor dem Altar der Friedenskirche

Es ist eine schöne Tradition geworden, das Weihnachtskonzert der Bigband der Musikschule Iserlohn unter der Leitung von Laura Flanz.

In unserer Friedenskirche werden auch in diesem Jahr im Advent wieder unterhaltsame und swingige Klänge zu hören sein.

Die Gesangssolistinnen Laura Hasch, Christine Otterstein und der Gesangssolist Jens Dreesmann werden mit der Bigband für wunderbar entspannte Unterhaltung sorgen. Lassen Sie sich einmal auf eine ganz andere Art auf Weihnachten einstimmen. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Eine Kollekte am Ausgang wird erbeten.

**22.12.2018 - 19.45 Uhr - Friedenslicht und Fackelschein
Die Pfadfinder laden zur stimmungsvollen Waldweihnacht ein**



Auch in diesem Jahr gestalten die christlichen Pfadfinder eine Weihnachtsfeier im Wald am SGV-Heim in Letmathe. Um Andacht, Anspiele, Musik und Liedersingen im Dunkeln möglich zu machen, werden das Friedenslicht aus Bethlehem und flackernde Leuchtfackeln den Wald erhellen. Die Kirchengemeinde und alle, die sich dem Pfadfinderstamm Ratpert verbunden fühlen, sind herzlich dazu eingeladen. Wer nicht mit dem Auto fährt, hat auch die Möglichkeit, mit den Pfadfindern um 19.00 Uhr ab Gemeindehaus Richtung Schälk zu wandern. Beginn der Waldweihnacht ist um 19.45 Uhr. Danach sind die Gäste herzlich eingeladen - zu duftenden, selbstgebackenen Plätzchen und leckerem, heißem Tschai (traditionelles, alkoholfreies Getränk der Pfadfinder). *Gabriele Wypior*

Kirche und Musik - Unser Kirchenchor

14.12.2018 - 19.00 Uhr - Advent mit Kirchenchor und Gästen
Ein Weihnachtskonzert mit Chorälen aus Bachs Weihnachtsoratorium



Chorleiter Christian Otterstein (ganz links) und unser Chor der Friedenskirche vor dem Altar der Friedenskirche

Die Choräle aus Bachs Weihnachtsoratorium stehen im Mittelpunkt des traditionellen Weihnachtskonzertes des Chores der Friedenskirche.

Gemeinsam mit dem Kirchenchor Gerlingsen unter der Leitung von Hanno Kreft wird die Weihnachtsgeschichte festlich auf neue Art erzählt.

Neben den Bach-Chorälen ist auch das berühmte "Tollite Hostias" von Camille Saent-Saens zu hören, verbunden mit Rezitativen und Arien.

Außerdem wirken auch noch ein Streichquartett und Gesangssolisten mit.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Eine Kollekte am Schluss wird erbeten.

Die Mitwirkenden sind:
Kirchenchor der Friedenskirche
Kirchenchor Gerlingsen
Streichquartett
Gesangssolisten

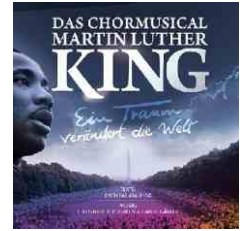
Kirche und Musik - Chorprojekt - Glückwunsch

20.06.2019 - Projektchor fährt zum Kirchentag Mitwirkung beim Chorprojekt „Martin Luther King“

Das hat selbst die Initiatoren Ellen und Martin Kramer und Christian Otterstein überrascht:

Innerhalb weniger Tage folgten rund 55 Sängerinnen und Sängern dem Aufruf, beim Chorprojekt „Martin Luther King“ auf dem Evangelischen Kirchentag am 20.06.2019 mitzuwirken.

Wie schon bei „Luther“ handelt es sich um ein Angebot der Creativen Kirche, in einem ca. 2000 Personen starken „Megachor“, gemeinsam mit Solisten, einem Orchester und einer Band ein abendfüllendes Gospelmusical aufzuführen.



Geprobt wird gelegentlich im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus unter Leitung von Christian Otterstein, unterstützt von seiner Tochter Christine.

Besonders erfreut zeigte sich Christian Otterstein, dass einige seiner ehemaligen Kinderchormitglieder nun als Jugendliche bzw. junge Erwachsene wieder mit dabei sind. *Christian Otterstein*

Glückwunsch zur Prüfung Christine Otterstein ist C-Kirchenmusikerin

Christine Otterstein, Mitglied unserer Gemeinde und seit Jahren auf verschiedene Weise musikalisch aktiv, hat nach zwei Jahren intensiver Ausbildung ihre Prüfung zur C-Kirchenmusikerin im Bereich "Kirchliche Populärmusik" mit hervorragenden Ergebnissen bestanden.

Am 12.10.2018 erhielt sie in der Pop-Akademie Witten von Ausbildungsleiter Prof. Matthias Nagel das Zeugnis. Herzlichen Glückwunsch!

Das Bild zeigt Christine Otterstein bei ihrer Zeugnisverleihung mit Matthias Nagel und ihrem Vater Christian Otterstein. Der machte genau vor 40 Jahren ebenfalls im Alter von 21 Jahren seine C-Kirchenmusikerprüfung in Hagen.



Christine Otterstein mit Ausbildungsleiter Prof. Matthias Nagel (re.) und ihrem stolzen Vater Christian Otterstein

Kirche und Musik - Rückblick Öko-Oratorium

**07.10.2018 - Öko-Oratorium „Mutter Erde“ beeindruckte
Musikalisches Ausrufezeichen für das Umweltengagement der Gemeinde**



Projektchor und Orchester vor dem Altarbereich der Friedenskirche

Mit der Uraufführung des Öko-Oratoriums "Mutter Erde" fand das große Umweltengagement unserer Gemeinde sozusagen ihr musikalisches Ausrufezeichen.

Hartmut Tripp, seit Jahren als Komponist und Saxophonist eng mit unserer Gemeinde verbunden, komponierte Text und Musik dieses außergewöhnlichen Werkes und krönte damit seine musikalische Lebensleistung.

Pfarrer Burckhardt Hölscher sorgte mit Nachdruck und Beharrlichkeit dafür, dass dies letztlich auch wieder in der Friedenskirche möglich gemacht wurde. Kreiskantor und Kirchenmusikdirektor Hanns-Peter Springer fand sich bereit, für sein jährliches gemeindeübergreifendes Konzertprojekt das Öko-Oratorium zu wählen und somit Hartmut Tripp ein nachträgliches Geschenk zum 80. Geburtstag zu machen.

Und nur einem Kirchenmusiker solchen Formats war es möglich, in so kurzer Zeit ein solch beeindruckendes Musikerlebnis zu ermöglichen.

Ein Projektchor aus dem Kirchenkreis bildete gemeinsam mit dem Chor der Musikschule Arnsberg (Leitung Peter Söllken) einen harmonisch und sehr frisch klingenden Klangkörper, der die nicht immer leicht zugängliche Musik perfekt und souverän umsetzte.

Großartige Gesangsolisten und ein hochkarätiges Orchester aus Siegen rundeten den überwältigen Gesamteindruck ab.

Eine gut gefüllte Friedenskirche und Standing Ovationen am Ende waren für alle Ausführenden und insbesondere für den Komponisten der wohl größte und verdiente Lohn. *Text Christian Otterstein,*

Foto Hubert Schmalor

Frauenarbeit

Frauenkreis - „Erntedank-Fahrt“ Ein Teppich aus Herbstfrüchten

„Danke für alle guten Gaben“ - so erklang es am 04.10.2018 zu Beginn der Halbtagsfahrt aus 42 Kehlen. Unter der Leitung von Ute Foos und ihrem Reisevorbereitungsehepaar Schumacher ging es auf „Erntedank“-Fahrt. Die von der leider erkrankten Pfarrerin Birgitt Johanning verfasste „Apfel-Andacht“ wurde verlesen, dazu gab es schmackhafte, rotbackige Äpfel.

In Herten hieß es: „Wir besichtigen einen Früchteteppich in der Kirche St. Maria Heimsuchung!“ Das Staunen war groß über ein im Altarbereich gelegtes Bodenbild, das aus vielerlei Früchten gestaltet wunderschön anzusehen war. Die Erklärungen machten deutlich, wieviel Aussagekraft die Bilder und Symbole beinhalteten. Im angegliederten Eine-Welt-Laden erstanden einige das erste Weihnachtsgeschenk für die Enkelkinder.

Vorbei an abgeernteten Feldern und dunkel gefärbten Heidelandschaften ging es Richtung Burg Vischering. Im „Cafe Indigo“ wartete eine leckere Kaffeetafel. Das zu den Besitzungen des Droste zu Vischering gehörende Haus war komplett mit Stoffen und Dekoartikeln aus der nahe gelegenen Blaufärberei ausgestattet. Auch hier konnten ein paar Damen nicht widerstehen und kauften kleine Andenken.



Der wunderschöne „Friedens“-Teppich in Teilsichten

Da die Nachmittagssonne und der blaue Himmel ins Freie lockten, spazierten die meisten zum romantischen Klutensee, erfreuten sich an den bunt werdenden Bäumen oder machten einen Rundgang um den See. Andere genossen die schöne Natur im Café-Garten bei einem Glas Federweißßen. Der wunderbare Nachmittag wurde bereichert durch das harmonische Miteinander, Erzählen und Klönen. So erklang auf der Rückfahrt ein herzliches „Danke“-Lied für die liebevollen Vorbereitungen, für das umsichtige Verhalten des Busfahrers, besonders aber für Gottes Bewahrung vor Unfall und anderen Gefahren an diesem schönen Tag. *Textinfo Wally Jung*



Unsere Kongo-Partnerschaft

Neue Grundschule „EP Salongo“ in Boende im Bau Der Partnerschaftskreis dankt an dieser Stelle allen Spendern

Mit besonderer Freude erfüllt uns die Verleihung des Friedens-Nobelpreises in die Demokratische Republik Kongo, und zwar an Dr. Denis Mukwele aus Bukavu, Provinz Süd-Kivu.

Erster Bauabschnitt der Grundschule Salongo beendet

An der Grundschule Salongo, Boende, ist der erste Bauabschnitt beendet. Fundament und Mauerwerk des ersten Schulgebäudes sind errichtet. Das Toilettenhäuschen ist baulich abgeschlossen. Der Brunnen ist fertiggestellt und in Betrieb genommen.

Nun folgen im zweiten Abschnitt die Arbeiten für das Dach und die Zwischendecke auf dem Schulgebäude sowie die Klempner- und Elektroarbeiten am Toilettenhäuschen.

Dafür sind dann weitere \$ 7.313,25 veranschlagt.

Danach folgt der Innenausbau (Türen und Fenster sowie Putz und Estrich).

Text: Johannes Zimmermann

Foto: Réverent Eliké Bonanga



Rohbau des neuen Schulgebäudes (noch ohne Dach)

**Wir danken für jede Spende, die uns für dieses Projekt erreicht.
Das Spendenkonto lautet: Evangelische Kirchengemeinde Letmathe
IBAN DE 37 4455 0045 0018 0690 54 - Stichwort „EP Salongo“**

Unsere Kongo-Partnerschaft

1. Preis VEM-Wettbewerb 2018 - „Unsere Mütter - Eure Mütter“ Partnerschaftsprojekt Bartholomäusschule / Grundschule Salongo in Boende

**„Das ist der Hammer,
wir haben tatsächlich gewonnen!“**

Diese Nachricht von Pastor Burckhardt Hölscher erreichte mich per Mail und auch ich konnte es kaum glauben. Unser Partnerschaftsprojekt „Unsere Mütter – Eure Mütter“ der Bartholomäusschule in Oestrich und der Grundschule Salongo in Boende im Kongo hatte beim Wettbewerb 2018 der VEM (Vereinigte Evangelische Mission) den 1. Preis, dotiert mit 2000 €, gewonnen.

In der Preisbegründung hieß es:

„Der Jury hatte es besonders gut gefallen, dass Grundschulkinder aus dem Kongo und aus Deutschland seit Jahrzehnten, trotz vieler Schwierigkeiten, regelmäßig in Kontakt stehen und voneinander lernen.“

Im März hatten wir uns entschlossen, am Wettbewerb zum Thema „Förderung von Fraueninitiativen“ teilzunehmen und Kinder der Bartholomäusschule in einer AG einzubeziehen.

Christine Schwerdtfeger als Lehrerin, Georgette Nsimere, die aus dem Kongo stammt und ich (Ex-Lehrerin der Schule) entwickelten mit den Kindern einen Fragebogen zum Tagesablauf, zu den Aufgaben und Berufen ihrer Mütter, der bereitwillig von Oestricher Müttern ausgefüllt wurde. Den gleichen Fragebogen gaben wir Eliki Bonanga im Juni bei seinem Besuch mit und warteten auf Antwort. Nach wie vor ist es schwierig auf dem Postweg und nahezu unmöglich per Mail, Nachrichten aus dem im Regenwald gelegenen Boende zu erhalten.



Rechts: Esuka Booli, Leiterin der Mamaschule in Boende
Links: Réverent Alombo, Superintendent

Außerdem haben wir anlässlich des 50-jährigen Bestehens unserer Schule ein Theaterstück erarbeitet und aufgeführt, das den Tagesablauf einer kongolesischen Familie zum Thema hat. Die Mutter im Theaterstück hat einen Mikrokredit erhalten. Damit hat sie sich eine Nähmaschine gekauft und kann so Geld durch den Verkauf von Kleidungsstücken verdienen. Außerdem geht sie zur „Mamaschule“, um dort Lesen und Schreiben zu lernen.

Diese beiden Initiativen unseres Partnerschaftskreises, die seit Jahren zur Förderung der Frauen im Kongo laufen, wurden von der Jury ebenfalls besonders gewürdigt.

Das Preisgeld von 2000 € geht natürlich an unsere Partnerschaftsschule Salongo, die dringend ein neues Schulgebäude bzw. eine Renovierung des alten Gebäudes benötigt. *Textinfos Ute Strombach*

Letmather Männertreff

09.10.2018 - Letmather Männertreff wieder auf Tour 50 Männer zur 5. Exkursion nach Frankfurt



50 Männer des Letmather Männertreff unter einer Anzeigentafel im Flughafen Frankfurt

Am frühen Morgen um 6:45 Uhr trafen sich 50 Männer zur 5. Exkursion zum Flughafen nach Frankfurt.

Dort konnte nach einer gründlichen Personenkontrolle wie bei einem Langstreckenflug der Flughafenbus bestiegen werden. Die Fahrt über das Flughafengelände dauerte 1,5 Stunden. Dabei konnten zahlreiche Flugzeuge in Augenschein genommen werden, darunter auch einige der größten, wie der Airbus A380 und der Jumbo B747.

Beinahe ununterbrochen landeten und starteten die Maschinen. Besonders eindrucksvoll erlebten die Männer bei geöffneten Bustüren den Start des größten Passagierflugzeuges A380.

Die Fahrt führte auch an der Baustelle des neuen Terminals auf dem ehemaligen Gelände der US-Air-Base und der Flughafenfeuerwehrwache, der größten Feuerwache Deutschlands, vorbei. Überrascht waren alle von der Zahl der Mitarbeiter - 81.000 -!

Nach der Besichtigung wurde bei der Rückfahrt Halt gemacht in Idstein, der mittelalterlichen Fachwerkperle im Taunus. Nach dem Mittagessen gab es noch die Gelegenheit, Idstein auf eigene Faust ein wenig kennenzulernen.

Mit vielen unvergesslichen Erinnerungen wurde Letmathe um 18.30 Uhr wieder erreicht. *Text Hans Barthelmes und Gerd Neumann, Foto Chr. Ilchmann*

Seniorenfeier - Impressum

24.09.2018 - Nachmittag für 125 Seniorinnen und Senioren Gottesdienst in der Friedenskirche mit „intinctio“-Abendmahl (Eintunkung)

Erfreulich viele Seniorinnen und Senioren waren der Einladung gefolgt.

Es begann mit einem Gottesdienst in der Friedenskirche. Dort gab es mit Rücksicht auf das immer höhere Alter der Gäste eine Änderung beim Austeilen des Abendmahls, nämlich den Verzicht auf die Kreise im Stehen um den Altar. Die Stuhlreihen standen dazu weit auseinander gezogen. So konnten Pfarrerin Johanning, Pfarrer Hölscher und ihre Abendmahls helfer durch die Reihen gehen und den bequem sitzenden Gemeindegliedern eine Oblate reichen, die dann in einen großen Kelch mit Traubensaft eingetunkt wurde.



Seniorinnen und Senioren im voll besetzten Großen Saal

Im Großen Saal des Gemeindehauses folgte später ein geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Das kleine Rahmenprogramm mit einer Aufführung des Kindergartens und dem gemeinsamen Liedersingen mit Wally Jung am Klavier fand großen Anklang. *Gabriele Wypior*

Impressum und Datennachweis

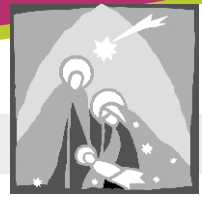
Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Letmathe, Pfarrer Burckhardt Hölscher
Büro: 58642 Iserlohn-Letmathe, Friedensstraße 13, 02374/2033, Fax 02374/506993
Mail: IS-KG-Letmathe@kk-ekvw.de, Internet: www.ev-kirchengemeinde-letmathe.de

Erfreulich viele Menschen haben zum guten Gelingen dieses Gemeindebriefes beigetragen:

- > durch Beiträge, Fotos, Text-Infos oder sonstige Hilfen: Pfarrer Burckhardt Hölscher, Pfarrerin Birgitt Johanning, Christian Otterstein, Wally Jung, Werner Kötteritz, Ellen Kramer, Angelika Hundshagen, Annette Geisler, Annegret und Helmut Lindenberg, Ute Strombach, Johannes Zimmermann, Daniela Hölscher, Ute Foes, Ute Jellinghaus, Ruth Risse, Erika Petri, Hubert Schmalor, Hans Barthelmes, Gerd Neumann, Chr. Ilchmann, Jan Märtins, Lisa Richter, Gabriele Wypior
- > durch finanzielle Unterstützung: unsere freundlichen Sponsoren
- > durch personellen Einsatz: alle Helferinnen und Helfer beim Taschen packen/Hefte austragen
- Fotorechte: Vielen Dank für Fotos aus fremdem Besitz: Foto Wasser für Tauffest von Sigrd Rossmann/pixelio.de, Foto Lisa Richter von Lisa Richter, Foto Taufliederwettbewerb von EKvW, Die sonstigen Fotos stehen im Eigentum unserer Gemeindeglieder oder wurden ihnen zur Verfügung gestellt.
- Layout / Redaktion: Gabriele Wypior
- Fremddaten: Logo Blauer Engel von gemeindebriefdruckerei.de, Diakonie-Plakat von diakonie.de bzw. diakonie-rlw.de, Plakat Kirchentag von kirchentag.de, Datei Jahreslosung/Comic Kinderseite von gemeindebrief-evangelisch.de, Logo Friedenslicht von Friedenslicht.de, Logo King von Creative Kirche, Witten

Widerspruchsrecht „Friedensbote“ und Zeitung „Unsere Kirche“

- Wir nehmen den Datenschutz sehr ernst und veröffentlichen nur Artikel und Personenfotos, die für den Gemeindebrief zur Verfügung gestellt werden.
Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihres Namens und/oder Ihrer Kontaktdaten im Gemeindebrief oder im Internet bzw. mit der Nennung Ihres Namens in der Zeitung „Unsere Kirche“ nicht einverstanden sein, können Sie dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich oder telefonisch unter der Telefon-Nummer 02374/2033 mitteilen.



Gottesdienste

zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Friedenskirche (Ausnahme am 25.12. = Christuskirche Roden)

Heiligabend, Montag, 24.12.2018

15.00 Uhr - Weihnachtsfeier des Kindergottesdienstes mit Krippenspiel Pfr. Hölscher
17.30 Uhr - Christvesper mit dem Gospelchor Pfr. Hölscher
23.00 Uhr - Christmette Pfr. Hölscher

1. Feiertag, Dienstag, 25.12.2018 - Christuskirche Roden

10.00 Uhr - Regionaler Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Horst
09.40 Uhr - Fahrdienst ab Friedenskirche

2. Feiertag, Mittwoch, 26.12.2018

10.15 Uhr - Gottesdienst mit dem Chor der Friedenskirche Pfr. i. R. Ellmer

1. Sonntag nach dem Christfest, 30.12.2018

18.00 Uhr - Abendgottesdienst: Weihnachten mit Dietrich Bonhoeffer und festlichem Orgelklang Pfr. Hölscher

Sylvester, Montag, 31.12.2018

18.00 Uhr - Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl Pfr. Hölscher

Neujahr, Dienstag, 01.01.2019

18.00 Uhr - Andacht zum Jahresbeginn Pfrn. Johanning

Kreuzkapelle

Heiligabend, Montag, 24.12.2018

17.30 Uhr - Christvesper mit dem Posaunenchor Pfrn. Johanning

Sylvester, Montag, 31.12.2018

16.30 Uhr - Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl Pfr. Hölscher



**Gönnen Sie sich den Segen unserer Sternsinger-Kinder!
Bestellabschnitt für einen Haustürbesuch am 05.01.2019
(Nur ausfüllen, wenn Sie bisher noch nicht besucht wurden)**

Wenn Sie bisher noch nicht besucht wurden, können Sie diesen Abschnitt gerne ausfüllen, denn am Samstag, dem 05.01.2019, werden erneut evangelische Sternsinger in einer ökumenischen Aktion von 10.00 bis 17.00 Uhr in Letmathe unterwegs sein. Wir bemühen uns in jedem Fall, so viele Haushalte wie möglich zu besuchen.

Bitte besucht mich/uns:

Name und Telefon: _____

Anschrift in Letmathe: _____

Den Abschnitt **bitte bis zum 02.01.2019** im Gottesdienst oder im Büro abgeben, danke!